

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Fachbereich 10	31.08.2012	öffentlich

**Az:**

**Beratungsfolge:**

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss  
Verwaltungsausschuss

**Sitzungsdatum:**

27.10.2010 zur Empfehlung  
09.11.2010 zum Beschluss

**Anpassung der Entgeltordnung der Stadt Schortens bzw. Gebührensatzungen der kirchlichen Kindertagesstätten zum 01.08.2011**

Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung

**Beschlussvorschlag:**

Die Entgeltordnung der Stadt Schortens bzw. die Gebührensatzungen der kirchlichen Kindertagesstätten werden erst zum nächsten Kindergartenjahr, somit zum 01.08.2011 angepasst.

**Begründung:**

Im Zuge der Beratung und Beschlussfassung „Erweiterung der Kindertagesstätten-Entgelte um Ganztagsangebote“ (siehe Schul-, Jugend- und Sozialausschuss vom 15.06.2010 bzw. Rat vom 23.06.2010, SV-Nr. 06/0832) wurde festgestellt, dass bei Umrechnung der unterschiedlichen Betreuungstarife auf eine Betreuungsstunde der „40-Stunden-Tarif“ sowie die Entgelte/Gebühren für Sonderöffnungszeiten abweichen und zu gering sind. Aus Gründen der Gleichbehandlung sollen diese beiden Tarife angepasst werden, da die Kosten der Kinderbetreuung hauptsächlich ihren Schwerpunkt im Personalkostenbereich haben, die wiederum je nach Betreuungsumfang steigen.

Die Verwaltung hat daraufhin die evangelische und katholische Kirchengemeinde angeschrieben, damit auch dort zeitgleich eine Anpassung der Gebührensatzung erfolgt. Grundsätzlich sind die Beweggründe der Stadt für eine Anpassung von dort nachvollziehbar, jedoch wird der Zeitpunkt des 01.01.2011 für „schwierig“ erachtet. Die Eltern, die ihre Kinder für das laufende Kindergartenjahr angemeldet haben, haben ihre (Kosten-)Planungen auf Basis der geltenden Entgelt- bzw. Gebührentabelle gemacht. D. h., eine Erhöhung der Ganztags- und Sonderöffnungstarife könnte zu Abmeldungen führen, die im laufenden Kindergartenjahr Unruhe in den Gruppenalltag bringen.

...

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>		<b>Bürgermeister:</b>	
<b>Haushaltsstelle:</b>		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
<b>bisherige SV:</b>					

Transparenter und „fairer“ wäre eine Erhöhung zum nächsten Kindergartenjahr, sprich zum 01.08.2011, da dann alle Eltern sich auf die erhöhten Entgelte/Gebühren einstellen können. Daher ist der Wunsch der Kirchengemeinden aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar.

Sollte ein entsprechender Beschluss gefasst werden, könnten die Kuratorien die Änderung der Gebührensatzung im November 2010 und die Stadt die Änderung der Entgeltordnung im Dezember 2010 verabschieden, so dass für die Anmeldeverfahren für das kommende Kindergartenjahr, die ab Februar/März 2011 beginnen, die geänderte (ab 01.08.2011 in Kraft tretende) Entgeltordnung/Gebührensatzung bereits vorliegt.